

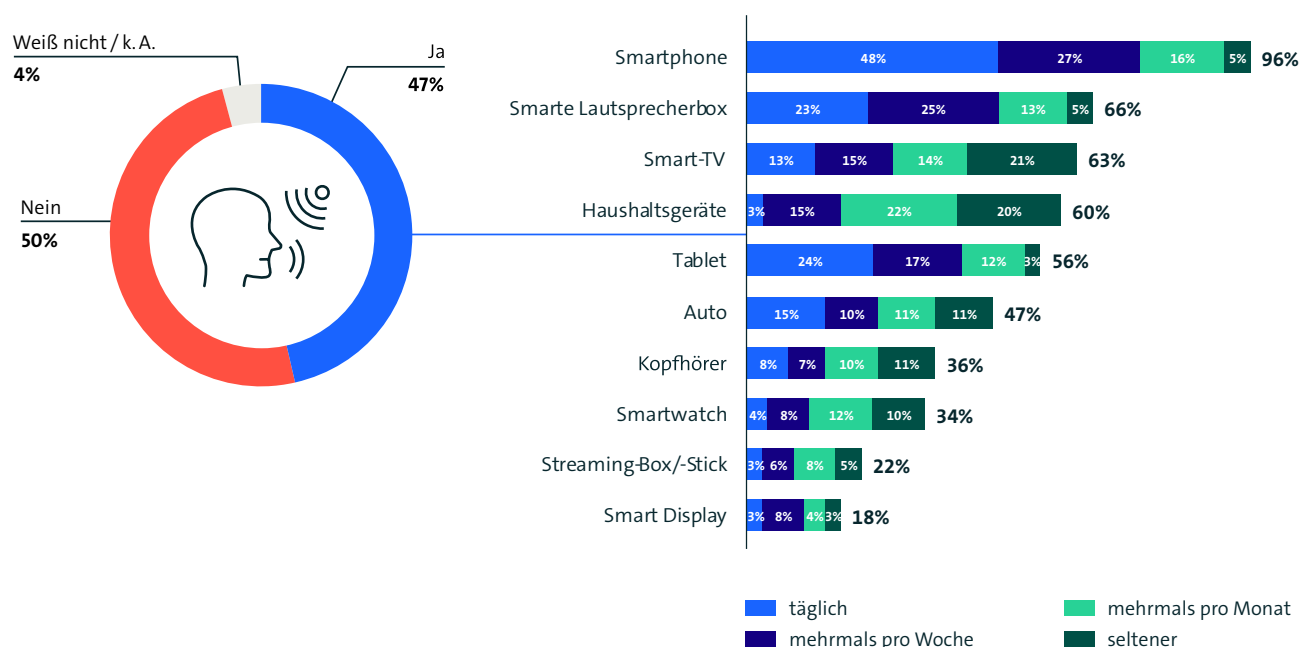
Fact Sheet: Digitale Sprachassistenten 2022/23

So verbreitet sind die digitalen Sprachassistenten

Nutzung von Sprachassistenten

Nutzen Sie die Möglichkeit, per Sprache Informationen abzufragen und Geräte zu steuern?

Wie häufig nutzen Sie die folgenden Geräte für die Sprachsteuerung?



Basis: Internetnutzerinnen und -nutzer ab 16 Jahren (links), Nutzerinnen und Nutzer von Sprachassistenten (rechts) | Hinweis: Werte gerundet | Quelle: Bitkom Research

Knapp die Hälfte aller Internetnutzerinnen und -nutzer in Deutschland (47 Prozent) greift zumindest gelegentlich auf die Möglichkeit zurück, per Sprache Informationen abzufragen oder Geräte zu steuern.

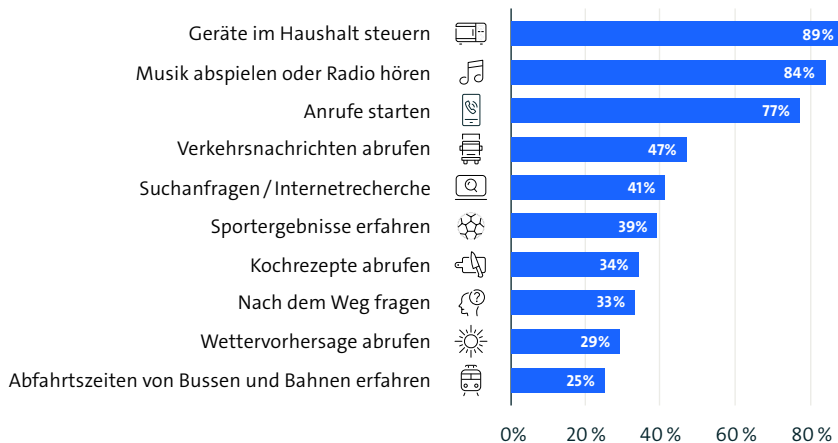
Klar an der Spitze liegen die 16- bis 29-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer: 61 Prozent.

Für Sprachbefehle wird vor allem das Smartphone verwendet (96 Prozent), smarte Lautsprecher liegen bei 66 Prozent.

Hierfür werden digitale Sprachassistenten eingesetzt

Der Einsatz von Sprachassistenten – Top 10

Wofür werden Sprachassistenten verwendet?



Die Sprachsteuerung wird sehr häufig verwendet, um Geräte im Haushalt zu steuern – 89 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von digitalen Sprachassistenten tun das. Das sind 7 Prozentpunkte mehr als im Jahr zuvor.

Knapp dahinter liegt das Aufrufen von Musiktiteln oder Radiosendern (84 Prozent).

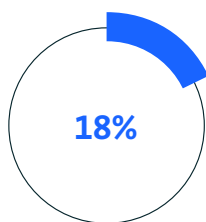
Smarte Haushaltsgeräte per Sprache zu steuern, ist in allen Altersgruppen nahezu gleich beliebt. Bei der Musikauswahl hingegen sind es vor allem die Jüngeren, die ihre Sprache einsetzen.

Basis: Nutzerinnen und Nutzer digitaler Sprachassistenten | Quelle: Bitkom Research

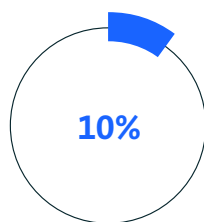
Erwartungen an digitale Sprachassistenten

Was Nutzerinnen und Nutzer von Sprachassistenten erwarten

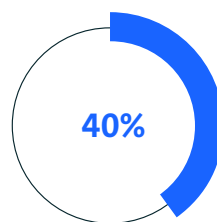
Welche Aussagen treffen auf Ihre Erwartungen zu?



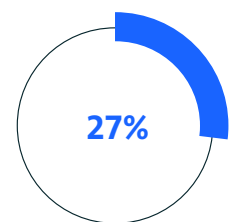
Ich würde mir ein Buch von einem Sprachassistenten vorlesen lassen



Ich würde mich mit einem digitalen Sprachassistenten gern so unterhalten wie mit einem echten Menschen



Die Stimme und Aussprache von digitalen Sprachassistenten finde ich befriedlich



Die Stimme und Aussprache von digitalen Sprachassistenten finde ich angenehm

Basis: Nutzerinnen und Nutzer digitaler Sprachassistenten | Quelle: Bitkom Research

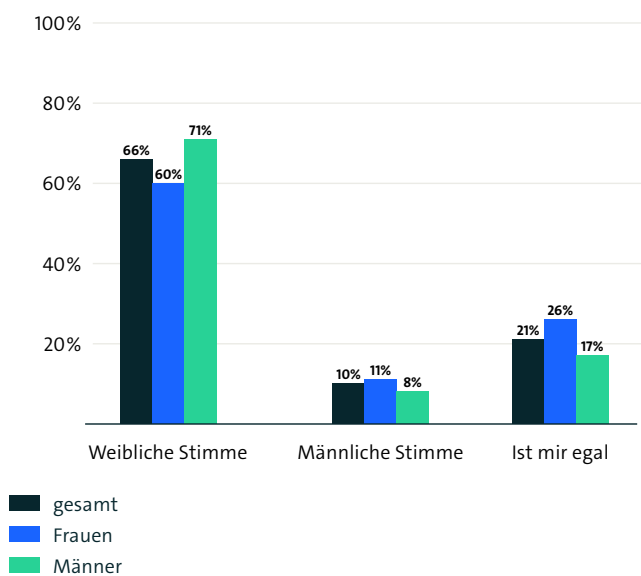
Nutzerinnen und Nutzer von Sprachassistenten sind zurückhaltend dabei, Sprachassistenten als (quasi-menschlichen) Teil ihres Lebensumfeldes zu betrachten. Nur 18 Prozent würden sich von einem Sprachassistenten ein Buch vorlesen lassen, nur 10 Prozent sich mit einem Sprachassistenten unterhalten wie mit einem echten Menschen.

Gegenüber Stimme und Aussprache der Sprachassistenten sind die Nutzerinnen und Nutzer recht neutral eingestellt. 40 Prozent finden sie befremdlich – eine Mehrheit empfindet das also nicht so. 27 Prozent finden Stimme und Aussprache von Sprachassistenten angenehm.

Männer scheinen mit Stimme und Aussprache zufriedener zu sein: Von ihnen empfinden 36 Prozent Aussprache und Stimme als befremdlich, 30 Prozent als angenehm, bei den Frauen sind es 44 bzw. 23 Prozent.

Weibliche Stimmen werden bei Sprachassistenten bevorzugt

Würden Sie lieber mit einem digitalen Sprachassistenten mit einer weiblichen oder männlichen Stimme kommunizieren?



Basis: Nutzerinnen und Nutzer digitaler Sprachassistenten |
Quelle: Bitkom Research

Weibliche Stimmen kommen besser an

Zwei Drittel (66 Prozent) der Sprachassistentennutzerinnen und -nutzer möchten lieber mit einem Sprachassistenten mit weiblicher Stimme kommunizieren. 2016 waren es lediglich 42 Prozent derer, die sich damals schon für Sprachassistenten interessierten.

Eine männliche Stimme wird derzeit von 10 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von Sprachassistenten bevorzugt, 21 Prozent ist es egal, ob die Stimme weiblich oder männlich ist.

Gründe, digitale Sprachassistenten nicht zu nutzen

Der Hauptgrund dafür, keine Sprachassistenten einzusetzen, sind Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit.

59 Prozent der Nicht-Nutzerinnen und -Nutzer beantworten die Frage, wieso sie aktuell keine Sprachsteuerung verwenden, mit der Sorge um ihre Daten.

53 Prozent haben Angst, dass Dritte die Sprachsteuerung hacken und abhören könnten.



59%
Ich Sorge mich um meine Daten.



53%
Angst, dass Dritte mich abhören könnten.



35%
Geräusche aus der Wohnung sollen nicht ins Internet übertragen werden.



22%
Ich möchte meine Geräte nicht per Sprache steuern.



16%
Der Preis ist mir zu hoch.



10%
Andere Bedienmöglichkeiten sind bequemer.

Basis: Bevölkerung ab 16 Jahren | Quelle: Bitkom Research



Alle Ergebnisse zu digitalen Sprachassistenten und weitere Fakten rund um Audio- und Videostreaming, Gaming, das Metaverse sowie Augmented und Virtual Reality finden sich in der Bitkom-Studie [↗ »Die Zukunft der Consumer Technology«](#).